

## **AMNESTY INTERNATIONAL – PRESSEMITTEILUNG ZUM TSCHAD**

**25. Januar 2018**

### **TSCHAD: VERHAFTUNG VON DREI AKTIVIST\_INNEN WÄHREND EINER DEMONSTRATION, DIE GEWALTSAM VON SICHERHEITSKRÄFTEN NIEDERGESCHLAGEN WURDE**

ALS REAKTION AUF DIE GEWALTSAME AUFLÖSUNG EINER FRIEDLICHEN DEMONSTRATION DURCH DIE ZIVILGESELLSCHAFT, VON DER MIND. DREI MITGLIEDER IN DER HAUPTSTADT N'DJAMENA VERHAFTET WURDEN, ERKLÄRT ALIOUNE TINE, REGIONALDIREKTOR FÜR WEST- UND ZENTRALAFRIKA BEI AMNESTY INTERNATIONAL:

„Die gewaltsame Unterdrückung einer friedlichen Demonstration heute Morgen, die Verhaftung von Repräsentant\_innen der Zivilgesellschaft und der Überfall auf einen Journalisten, sind klare Anzeichen dafür, dass die tschadischen Autoritäten nicht im Stande sind, der Repression und Zensur in ihrem Land ein Ende zu setzen.

„Der Zugang zu mehreren Internetseiten wurde gesperrt und Mobilfunkanbieter wurden aufgefordert, nach außen zu kommunizieren, dass die Demonstration verboten sei, was eine grobe Verletzung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und des darin inbegriffenen Rechts auf Informationsfreiheit darstellt.

„Die inhaftierten Personen hätten niemals aufgrund der Ausübung ihres Rechts auf friedlichen und gewaltlosen Protest festgenommen werden dürfen. Sie müssen sofort und bedingungslos freigelassen werden.“

FÜR MEHR INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE BITTE DAS PRESSEBÜRO VON AMNESTY INTERNATIONAL IN DAKAR, SENEGAL:

TEL: +221 77 658 62 27 ODER +221 33 869 82 31

EMAIL: [SADIBOU.MARONG@AMNESTY.ORG](mailto:SADIBOU.MARONG@AMNESTY.ORG)

TWITTER: @AMNESTYWARO.

### **HINTERGRUND**

Eine für diesen Morgen in N'djamena, Hauptstadt vom Tschad, von mehreren zivilgesellschaftlichen Organisationen geplante friedliche Demonstration wurde durch den sehr frühen Einsatz von Sicherheitskräften verhindert. Sie haben die Protestierenden mithilfe von Tränengas und Wasserwerfern auseinandergetrieben.

Einige Demonstrierende wurden dabei verletzt und mehrere, darunter Dingamnayal Nelly Versinis, Sprecher des „Collectif tchadien contre la vie Chère“ (Tschadisches Kollektiv gegen das teure Leben/CTVC) wurden verhaftet. Versinis wurde gegen 7:30 Uhr in der Früh in einem Polizeiauto mitgenommen, aber ca. drei Stunden später wieder frei gelassen. Die anderen jedoch, unter ihnen Garba Ahmat Dogo, Abdelbassit Mahamat Ali Acyl und Ahmat Hassaballah von der Bewegung „Convention Tchadienne pour la défense des droits humains“ (Tschadische Konvention für Menschenrechte/CTDDH) befinden sich noch immer in Polizeigewahrsam.

Gemäß Informationen von Amnesty International wirft ihnen der Staatsanwalt das Stören der öffentlichen Ordnung und den Verstoß gegen eine Verbotsverordnung vor.

Die tschadische Zivilgesellschaft hatte sich entschlossen eine Protestaktion gegen die hohen Lebenshaltungskosten und Sparmaßnahmen zu organisieren, die die Regierung als Antwort auf die seit 2015 andauernde Wirtschaftskrise ergriffen hat.